

12.03.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3212 vom 29. Januar 2024
der Abgeordneten Klaus Esser und Christian Loose AfD
Drucksache 18/7879

Budgetanpassungen für Dienstwagen auch in Nordrhein-Westfalen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Gemäß Presseberichten dürfen ab 2024 Minister, Staatssekretäre und ranghohe Beamte deutlich mehr Geld für neue Dienstwagen ausgeben.¹ Was zunächst nur für Bundesminister gilt, die einen Dienstwagen für maximal 105.000 Euro zuzüglich der Kosten für Funk, Sondersignale/Blaulicht sowie Standheizung bestellen dürfen, könnte erfahrungsgemäß auch in den Ländern Begehrlichkeiten nach sich ziehen. Galt für 2023 noch eine Preisobergrenze von 83.000 Euro, lag diese vor fünf Jahren nur bei 59.800 Euro. Ähnliche Anpassungen wurden auch für Staatsminister, parlamentarische Staatssekretäre sowie Beamte veranlasst und damit das Budget für Dienst-Autos deutlich angehoben.

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei hat die Kleine Anfrage 3212 mit Schreiben vom 11. März 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

1. Welche Dienstwagen wurden 2023 von der Landesregierung angeschafft? (Bitte für den Ministerpräsidenten, Landesminister, den parlamentarischen Staatssekretär, hochrangige Beamte sowie die Landesvertretungen NRW in Berlin und Brüssel einzeln auflisten und die jeweiligen Kosten ausweisen)

Die Dienstwagen für die Mitglieder der Landesregierung (gem. Anlage 1) werden im Land Nordrhein-Westfalen nicht gekauft, sondern geleast und liegen mit den Leasingraten in den durch den Kabinettsbeschluss vom 24.01.2023 festgelegten Leasing-Höchstgrenzen.

Die Landesregierung kann die erbetene Auskunft zu den Kosten nicht erteilen, da hierzu grundrechtlich geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Dritter entgegenstehen. Angaben zu Anschaffungs- und Leasingkosten betreffen bereits für sich genommen vertrauliche

¹ <https://www.auto-motor-und-sport.de/verkehr/dienstwagen-preise-ab-2024-mehr-budget-fuer-minister-und-beamte/>

Informationen zwischen den Marktteilnehmern. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Listenpreis werden Rückschlüsse auf die interne Kalkulation der Fahrzeughersteller möglich. An deren Geheimhaltung besteht ein schutzwürdiges Interesse der jeweiligen Anbieter. Zudem würde eine Offenlegung die Position der Landesregierung als Vertragspartner für Leasingverträge schwächen und günstige Preisabsprachen zu Lasten des Steuerzahlers in Zukunft erheblich erschweren (fiskalisches Interesse des Landes als Marktteilnehmer).

2. Welche Dienstwagen beabsichtigt die Landesregierung in 2024 anzuschaffen? (Bitte für den Ministerpräsidenten, Landesminister, den parlamentarischen Staatssekretär, hochrangige Beamte sowie die Landesvertretungen NRW in Berlin und Brüssel einzeln auflisten und die jeweiligen Kosten ausweisen)

Die dienstwagenberechtigten Personen verfügen bei der Beschaffung der persönlich zugewiesenen Dienstwagen über ein Mitspracherecht innerhalb der Vorgaben des Kabinettsbeschlusses. Daher kann von Seiten der Landesregierung zum jetzigen Zeitpunkt keine belastbare Aussage zu den zukünftig gewünschten Fahrzeugmodellen getroffen werden.

3. Welche Kosten entstanden der Landesregierung seit 2022 für Dienstreisen? (Bitte für den Ministerpräsidenten, Landesminister, den parlamentarischen Staatssekretär, hochrangige Beamte sowie die Landesvertretungen NRW in Berlin und Brüssel einzeln auflisten und die jeweiligen Kosten ausweisen)

5. In welchem Verhältnis steht die Dienstwagennutzung von Mitgliedern der Landesregierung sowie hochrangiger Beamter im Landesdienst zur Nutzung anderer Verkehrsmittel? (Bitte prozentuale Nutzungsdarstellung)

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 5 hier zusammen beantwortet:

Auf Grund der Komplexität der Auswertung sämtlicher Dienstreisen der Mitglieder der Landesregierung und der höheren Beamtinnen und Beamten seit 2022 kann innerhalb der Antwortfrist einer kleinen Anfrage hierzu keine Auswertung erfolgen.

4. Plant die Landesregierung ebenfalls eine Budgetanpassung für Dienstwagen im eigenen Landesbestand?

Die Landesregierung plant keine Änderung der Beschaffungsvorgaben.

MP Wüst	MP	MB S680L 4Matic Security (SSF) Bz.
Min'in Neubauer	MWIKE	BMW i7 xDrive60
Min Reul	IM	kein neues Fahrzeug in 2023
Min Optendrenk	FM	BMW 740 Ld x drive
Min'in Scharrenbach	MHKBD	A8 L TFSI 60 e quattro
Min'in Feller	MSB	A8 L TFSI 60 e quattro
Min'in Paul	MKJFGFI	A8 L TFSI 60 e quattro
Min Krischer	MUNV	BMW i7 xDrive60
Min Laumann	MAGS	A8 L TFSI 60 e quattro
Min Dr. Limbach	JM	kein neues Fahrzeug in 2023
Min'in Gorißen	MLV	kein neues Fahrzeug in 2023
Min'in Brandes	MKW	BMW 740 Ld x drive
Präs Dauner-Lieb	LVerfGH	Audi A8 50 TDI quattro
Min Liminski	MCdS	BMW 750e xDrive
Präs Mandt	LRH	Audi A6
Parl.Sts Hovenjürgen	MHKBD	AUDI Q5 Quattro